

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Nancy Kersten
Pressesprecherin

Telefon
(03334) 64 – 512/513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 113/16 vom 1. Juni 2016

Sommerferienkalender 2016

20 Seiten Sommer, Sonne, tolle Ferienangebote! Die Neuauflage des Sommerferienkalenders für Eberswalde ist fertig. Die aktuelle Ausgabe des Ferienkalenders für Kinder und Jugendliche der Stadt enthält spannende Angebote für die sechswöchige Ferienzeit. „Der Kalender gibt einen Überblick über die Ferienangebote der Stadt und zeigt den Kindern und Jugendlichen, was sie während der schulfreien Zeit unternehmen können. Zwar kommt ‚Weltanschauung‘ von Welt anschauen und Reisen bildet. Dennoch kann man schöne Ferien auch Zuhause erleben“, so Bildungsdezernent Bellay Gatzlaff. Der Ferienkalender für den Sommer 2016 ist auf der Homepage der Stadt Eberswalde zu finden und wird in allen Einrichtungen in der Stadt wie Kitas, Schulen, Vereine, Sportvereine, Beratungsstellen oder Jugendfreizeiteinrichtungen ausgelegt.

Vom 21. Juli 2016 bis zum 2. September 2016 haben Kinder und Jugendliche in Brandenburg und Berlin ihre großen Ferien. Für diese Zeit soll den Eberswalder Kindern und Jugendlichen der Kalender zeigen, was in ihrer Stadt so alles los ist. So können sich Kinder und Eltern schon vor der freien Zeit einen Überblick von der Vielfalt der Angebote verschaffen und ihre Freizeit planen. Der Kalender enthält vielfältigste Angebote – von einzelnen Aktivitäten, über Projekte, bis hin zu Ausflügen.

„Die Ferienkalender aus den Vorjahren stießen auf eine sehr positive Resonanz. Deshalb hat das Amt für Bildung, Jugend und Sport auch in diesem Jahr einen solchen Kalender erstellt. Ich freue mich, dass sich so viele Vereine und Institutionen mit ihren Angeboten bei uns gemeldet haben und insgesamt eine bemerkenswerte Vielfalt an Angeboten entstanden ist“, so Bellay Gatzlaff.